



SPORT SPIEL SPASS



TSG Geschäftsstelle jetzt im Stadtzentrum

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung 2015

am **Donnerstag 12. März 2015, 20.00 Uhr** im Hotel Sonnenhof (Langebrügger Str. 57)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht aus den Abteilungen
4. Ehrungen
5. Kassenbericht 2014
6. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 2015
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anpassung Ordnungen (Beitragsordnung / Anlage zur Beitragsordnung)
9. Satzungsänderung
10. Haushaltsvoranschlag 2015
11. Anträge
12. Sonstiges

Nach der Satzung der TSG Westerstede ist die Jahreshauptversammlung eine **Delegiertenversammlung**. Die Versammlung ist jedoch selbstverständlich **offen für alle Mitglieder** der TSG Westerstede. Stimmberechtigt sind aber nur die von den Abteilungen gewählten Delegierten (§ 10.9). Diese Einladung gilt gleichzeitig für die Delegierten. Diese erhalten Ihre Delegiertenkarten für die Abstimmungen spätestens zu Beginn der Jahreshauptversammlung. Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen gem. § 10.7 der Satzung mindestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen. Später eingehende Anträge können von der Delegiertenversammlung mit Zweidrittelmehrheit der Delegierten zugelassen werden.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Kai Uwe Scherer, Vorsitzender

Inhalt

Einladung Jahreshauptversammlung.....	2
Basketball.....	3
Gesundheitssport.....	3,4
Gymnastik, Fitness, Tanz.....	5,6,7
Leichtathletik/Laufgruppe	8,9,10
Tischtennis.....	10

Kinderturnen.....	11
Schwimmen	12
Volleyball	13
Sportabzeichen.....	14
Kurse.....	15

Basketball

Seniorenbereich

I. Herren	2. Regionalliga
II. Herren	Bezirksklasse
Hobbygruppen, Trainingsbetrieb	

Jugendbereich weiblich

U14-U20	Trainingsbetrieb
U16	Bezirksoberliga

Auch im Berichtsjahr 2014 ist unser langjähriger Spieler Milos Stankovic Spielertrainer geblieben. Milos Stankovic trainiert bis auf die Minis alle Jugendmannschaften. Die Minis werden neuerdings von Franjo Borchers trainiert, der auch bei den 1. Herren als Spieler tätig ist. Des Weiteren haben wir eine neue Mädchenmannschaft aufgebaut, diese wird von Gerold de Wall trainiert.

Neben dem Trainingsbetrieb für Leistungs- und Hobbymannschaften konnten die Punktspielrunden mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen werden. So etablierte sich die I. Herren in der 2. Regionalliga in der Tabellenspitze. Wie auch in der vergangenen Saison wurde sie in der Saison 2013/2014 Vize-Meister. In der Jugend erreichten die Mannschaften auch gute Ergebnisse. Milos Stankovic konnte durch sein Engagement viele Jugendliche für den Basketball begeistern.

Ein gutes Beispiel für das Engagement ist Julius Liesenhoff, der in der U14 spielt und in den Niedersachsenkader aufgenommen wurde. Den Sprung in den Bundeskader hat er nur knapp verpasst. Julius zählt zu den besten 24 Spielern in seinem Jahrgang bundesweit. Bastian Poelmeyer kam in den Bezirkskader.

Gesundheitssport

Walking/Nordic Walking

Leitung Ingrid Wedeman, Elke Espig

Das Training besteht aus Lockerungsübungen, Technik-Schulung, Ausdauerblock und Gymnastik mit Entspannungsteil immer an der frischen Luft und das tut einfach gut. Die Gruppen treffen sich samstags, 14.30 Uhr ab Vogelpark, dienstags, 18.30 Uhr auf der Hössen-Sportanlage (im Winter) oder ab Vogelpark (Ingrid Wedemann)

Jugendbereich männlich

U10	Trainingsbetrieb
U12	Bezirksliga
U14	Bezirksliga
U18	Trainingsbetrieb
U20	Landesmeisterschaften

Im weiblichen Bereich haben wir einen neuen Trainer, Gerold de Wall, der mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem Engagement viele neue Mädchen ins Team gebracht hat.

Zum 5. Mal fand das Basketball-Jugendcamp in der Robert-Dannemann-Halle statt. Über 60 Teilnehmer konnten begrüßt werden.

Unser langjähriger Trainer Srdjan Klaric, der zwischenzeitlich bei den EWE Baskets Oldenburg beschäftigt war, ist auch wieder in unserem Trainerstab. Er unterstützt Milos in der Nachwuchsförderung und bei den 1. Herren. Ein großer Dank ist allen denen auszusprechen, die sich den großen Belastungen aussetzen, die die hohen Anforderungen im Seniorenspielbetrieb und die Teilnahme der Jugend am Spielbetrieb mit sich bringen. Das Engagement gerade der ehrenamtlichen Helfer macht ein Gelingen erst möglich. Stellvertretend für viele andere möchte ich hier Ingo Müller nennen, der als ausgebildeter Anschreiber die Spiele der 1. Herren betreut.

Milos Stankovic

oder donnerstags, 18.00 Uhr immer auf der Hössen-Sportanlage (Elke Espig). Auch in den Ferien! Insgesamt sind 30 Teilnehmer gemeldet. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen! Einige abwechslungsreiche Ausflüge und Veranstaltungen gehören zum Jahresprogramm und ermöglichen geselliges Beisammensein. Erstmals fand in diesem Jahr eine Boßeltour statt.

Nordic-Walken

Leitung Liane Sander

Bei jeder Witterung walkten wir - gemeldete 26 Teilnehmer - immer donnerstags ab 9.00 bis 10.15 Uhr durch den Hössenbusch oder auf der Tartanbahn. Wir beginnen immer mit einem Aufwärm- und Mobilisationsprogramm. Kräftigungs- und Dehnübungen gehören zu jeder Stunde. Mit reichhaltigem Proviant versehen waren wir auch mit dem Fahrrad unterwegs. „Geburstagskinder“ verwöhnten uns regelmäßig. Kurz gesagt, wir hatten bei aller sportlichen Aktivität viel Spaß.

Sport und Spaß 60 +

Leitung Liane Sander

Bewegung im Alter ist eine wichtige Voraussetzung um lange "fit und gesund" leben zu können. Deshalb wurden Übungen und Spiele zur Förderung der Stand- und Gehsicherheit vermittelt. Die Muskeln wurden gezielt gekräftigt, die Balancefähigkeit trainiert und die Beweglichkeit durch Mobilisationsübungen gefördert. Alle 22 Teilnehmer (17 Frauen, 5 Männer) waren mit Lust und Laune, jeden Dienstag von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Mehrzweckhalle dabei. Eine Fahrradtour zum "Schloss" und eine gemütliche Adventsfeier trugen zur Geselligkeit bei. Besonders beliebt waren die "Geburstagsleckereien" der Teilnehmer.

Gesundheitssport Seniorinnen

Leitung Anja Keppner

Hockergymnastik für Senioren und Seniorinnen, die kleine aber sehr fleißige Sportgruppe trifft sich montags von 15.30-16.30 Uhr in der Brakenhoffhalle. Mittlerweile trainieren die Teilnehmerinnen im Durchschnittsalter von über 80 Jahren auf dem Hocker. Die Stunden werden durch Gedächtnistraining, Entspannungsgeschichten und Massagen abgerundet. Wir wollen mit Spaß und Geselligkeit eine Stunde mit ruhigen Bewegungsabläufen verbringen und freuen uns auf weitere Teilnehmer.

Herzsport

Leitung Anke Sütering

Die Übungsstunden finden in der Mehrzweckhalle donnerstags von 20.00 - 21.00 Uhr unter ärztlicher Aufsicht statt. Teilnehmen kann man nur mit einer ärztlichen Verordnung. Ausgehend von der individuell bestehenden Herzerkrankung werden die Teilnehmer unterschiedlich belastet. Schwerpunkte jeder Übungsstunde sind Ausdauer-schulung (gern in Form von Spielen), Muskelkräftigung, Koordinations- und Wahrnehmung-schulung sowie Entspannungsübungen. Im vergangenen Jahr ist die Gruppe gut zusammengewachsen und mit viel Freude gemeinsam aktiv.

Sport bei Multipler Sklerose

Leitung Helga Harazim

Unter der Leitung von Helga Harazim treffen sich fünf Teilnehmer mittwochs von 10.00-11.00 Uhr im Spiegelsaal der RDS, um mit leichter Gymnastik, Gehschule, Körperwahrnehmung, Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen ihre Beweglichkeit zu erhalten und soziale Kontakte zu pflegen.

Entspannungskurse

Leitung Kirsten Scharnowski

2014 fand ein Entspannungskurs statt, ein letztes Mal in der alten Geschäftsstelle. Die neuen Kurse werden dann in unseren neuen Räumlichkeiten stattfinden.

Präventive Wirbelsäulengymnastik

Leitung Kirsten Scharnowski

In 2014 hatte die Gruppe 25 Mitglieder. Davon trafen sich wöchentlich ca. 15 Teilnehmer, um ihre Rückenfitness zu verbessern. Herz-Kreislauftraining sowie Tiefenmuskeltraining, Koordinationstraining Dehnung und Entspannung sind Inhalte dieser Stunden. Unsere neu angeschafften Mini-Trampoline kommen auch in dieser Gruppe häufig zum Einsatz.

Reha-Wirbelsäulensport

Leitung Kirsten Scharnowski

Nach wie vor gibt es vier Reha-Sportgruppen unter meiner Leitung, die alle bis auf den letzten Platz belegt sind. Ständigen Nachfragen versuchen wir gerecht zu werden, dennoch müssen wir immer wieder Wartelisten anlegen.

Yoga

Leitung Regina Reinken

In 3 Yogakursen haben wir weibliche und männliche Teilnehmer im Alter zwischen ca. 20 - 75 Jahren. Yoga beginnt bei uns mit einer Anfangsentspannung, danach erwärmen wir uns meistens mit dem Sonnengruß. Es folgen Körperübungen (Asanas) mit Pausen zum Nachspüren und Nachfühlen. Zum Schluss wird eine Fantasiereise zur Endentspannung vorgelesen. Das Jahresende haben wir mit einer kleinen Weihnachtsfeier mit selbstgebackenen Keksen und Tee fröhlich beendet.

Beckenbodengymnastik

Leitung Wiebke Hoffmann

In diesem Jahr fanden 2 Kurse in Kleingruppen statt. Zum Kurs am Vormittag konnten Mütter ihre Säuglinge mitbringen, sodass die Teilnehmerinnen teilweise von 4 Säuglingen unterstützt wurden.

Rehasport für Kinder

Leitung Edith Claus-Klar

In dieser Übungseinheit geht es um die Entwicklung, Erhaltung und Verbesserung von Grundbewegungsformen, Wahrnehmung und sozialem Miteinander, um die Kinder in ihrer Gesamtentwicklung zu fördern. Durch kleine Spiele und erlebnisreiche Bewegungsangebote, wird Bewegungsfreude entwickelt und motorische Fertigkeiten geschult. Das Kind steht in dieser bewusst kleinen Gruppe als Mensch mit allen seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Mittelpunkt. An diesem Reha Sport nehmen 7 Kinder im Alter von 5-10 Jahren teil. Einige Kinder verließen die Gruppe zugunsten anderer Sportarten. Besondere Ereignisse wie Faschingsturnen mit Verkleidung, die Weihnachtsfeier bei Kerzenschein und der Sommerausflug zum Park der Gärten mit lustigen Spielen und Picknick wurden von den Kindern gut angenommen. Interessierte Jungen und Mädchen können jederzeit dazukommen

Gymnastik-Fitness-Tanz

Das Programm dieser Abteilung besteht aus 11 festen Vereinsgruppen und 3 Kursangeboten (auch für Nichtmitglieder), die in fast allen städtischen Hallen und in der WTV-Mehrzweckhalle Sport treiben. Saskia Espig hat ihre Übungsleiterausbildung abgeschlossen, Annika Gries steht in den Startlöchern zu dieser Ausbildung. Interessenten, die die Sportangebote nutzen möchten, sind zu den Übungsabenden herzlich eingeladen. Informationen über alle aktuellen Angebote sind auch auf der TSG-Homepage nachzulesen.

Fitness für Frauen

Leitung Sabine Kathmann

Immer auf die Verbesserung und den Erhalt ihrer Fitness bedacht treffen sich regelmäßig donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr 15-20 Frauen im Spiegelsaal der RDS. Nach flotter Musik stärken leichte Aerobic-Choreographien die Ausdauer, der Einsatz vieler Kleingeräte wie Thera-Bänder, Gewichtsbälle, Slider nebst Step-Brett, Aero-Step und Balance-Pads hilft, die Kraft und Koordination zu stärken. Neu im Einsatz sind die selbst genähten Erbsensäckchen, die mit einem Gewicht von 1 Kg durchaus vielfältig im Fitness-training eingesetzt werden. Nach dem Motto „Sport ist im Verein am schönsten“ finden jährlich zur Stärkung der Geselligkeit eine Kohltour, eine Radtour mit Picknick und eine Weihnachtsfeier mit dem nicht mehr wegzudenkenden „Schrottwichteln“ statt.

Trampolin-Kurs

Leitung Kirsten Scharnowski

Seit September 2014 gibt es ein neues Angebot in der Abteilung Gesundheitssport, das Training auf speziell weich gefederten Minitrampolinen, die ich im Sommer anschaffen konnte. Nach einer Schnupperstunde waren der erste Kurs sowie ein zweiter mit je zehn Plätzen sofort ausgebucht. Dieses Ganzkörpertraining hat eine anregende Wirkung auf den gesamten Blut- und Lymphkreislauf. Zusätzlich werden die Muskeln, insbesondere die Stütz Muskeln gekräftigt, die Knochen gestärkt, die Koordination und das Gleichgewicht geschult. Abschließende Dehnungs- und Entspannungsübungen sorgen für Ausgeglichenheit und Wohlbefinden. Schwingen auf dem Trampolin setzt Glückshormone frei und sorgt für gute Laune.

Leitung Gesundheitssport

Kirsten Scharnowski

Kurs Step-Aerobic

Leitung Sabine Kathmann

Dieses traditionelle Fitnessangebot wird nach wie vor in Kursform (auch für Nichtmitglieder) in der Mehrzweckhalle angeboten. Im Frühjahr fand ein Schnupperkurs für Interessierte über 4 Termine jeweils 1-stündig dienstags statt. Im Herbst lief ein Kurs für Anfänger und Geübte über 8 Stunden. Auch in 2015 wird es wieder im April ein Schnupperangebot und im September einen Kurs über 8 Einheiten geben.

Fitness am Montag im Spiegelsaal

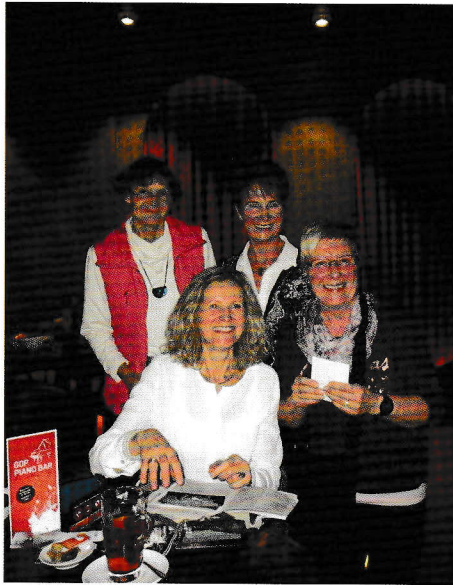
Leitung Kirsten Scharnowski

20 bis 25 fitnessbegeisterte Frauen verbessern jeden Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Spiegelsaal der RDS ihr Allgemeinbefinden mit Aerobic-Choreographien, Kraft- und Koordinationstraining, Dehnung und Entspannung. Die Geselligkeit kommt nicht zu kurz und so treffen wir uns regelmäßig zu Radtouren, zur alljährlichen Weihnachtsfeier und anderen Aktivitäten.

30 Jahre Gymnastik am Mittwoch

Leitung: Kirsten Scharnowski

Jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr treffen sich 15-20 Frauen in der kleinen Hössenhalle und haben nach wie vor Spaß an der Bewegung. Mit dieser Gruppe begann meine Übungsleiter-Tätigkeit vor genau 30 Jahren in der TSG Westerstede, Grund genug, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Nicht wenige Frauen aus der Gruppe sind seit 10, sogar 20 Jahren und länger dabei, drei davon begleiten mich von Anfang an.



Diese lange Zeit, in der wir viele schöne Bewegungsstunden (ca.1800) miteinander verbrachten, schweißte uns zusammen und lässt uns in Erinnerungen schwelgen. Eine Gymnastikstunde vor 30 Jahren sah natürlich völlig anders aus als heute. Dies ist gut so, denn selbst wenn wir schon viele Trends mitgemacht haben und sie entweder für geeignet oder ungeeignet hielten, stand und steht die Freude an der Bewegung immer im Mittelpunkt, Bewegung, die uns hilft, gesund und fit zu bleiben. Dies ist und bleibt meine Aufgabe, mit der ich so viele Menschen wie möglich begeistern möchte. Mit anderen Worten, ich bleibe euch noch ein paar Jährchen erhalten und bedanke mich an dieser Stelle nochmals für „Alles“. Von langer Hand geplant, starteten 16 Frauen am 10.12.2014 unsere Jubi-Tour nach Bremen zu einer Vorstellung ins GOP Variété-Theater. In der Nachmittags-Show „Wundertüte“, ließen wir uns beim Kaffeeklatsch von Akrobaten, Jongleuren, einem Zauberer, außergewöhnlichen Artisten und fantastischen Comedians faszinieren. Wir wurden aufs Beste unterhalten und verließen begeistert diese Veranstaltung. Ein ausführlicher Spaziergang über den mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in Bremen mit vielen Köstlichkeiten und urigen Verkaufsständen ließ diesen schönen Tag ausklingen. Alle waren sich einig, es war eine gelungene Jubiläumstour.



Bikini-Fitness

Leitung Saskia Espig

Jeden Donnerstag findet von 18.30 bis 20 Uhr im Spiegelsaal der RDS ein abwechslungsreiches und straffes Fitnesstraining zur Verbesserung der Fitness und Gewichtsreduktion statt. Ob Schülerin oder junge Mutter, bei uns sind alle herzlich willkommen. Alle Altersstufen sind vertreten und gemeinsam bauen wir alle Muskelgruppen auf mit Step-Aerobic, Yoga- und Balanceübungen, Gruppenspiele, Workout und Fitnessgeräten wie Togu-Brasil oder Hanteln. Für Abwechslung und Spaß ist gesorgt, begleitet durch flotte Musik. Durch erworbene Lizenz 2014 zur Gesundheits- und Fitnesstrainerin kann Saskia individuell auf alle Teilnehmerinnen eingehen und fördern.

Männer-Fitness

Leitung Wilhelm Hollmann, Günter Ripken

Immer montags von 20.30-22.00 Uhr kommen Männer im Alter über 50 Jahre in der Hössen-Halle zusammen, um sich mit Bewegung, Gymnastik und Ballspielen fit zu halten. Die kleine Gruppe würde sich über Zuwachs sehr freuen. Infos bekommt man bei W. Hollmann unter Tel. 04488-2056.

Fitness und Gesundheit

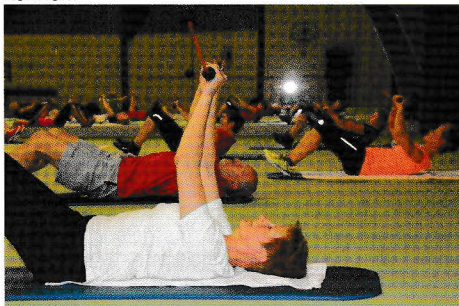
Leitung Dorothea Willms

16 Frauen im Alter von 45-60 Jahren besuchen mittwochs diese Gruppe in der WTV-Mehrzweckhalle zur Erhaltung und Verbesserung der allgemeinen Leistungsfähigkeit. Körperlichen Beschwerden soll vorgebeugt werden, eine bessere Belastbarkeit im Alltag erreicht werden, um auch das Verletzungsrisiko zu vermindern. Freizeitaktivitäten wie Weihnachtsfeier, Kohlfahrt und Radtouren fördern die soziale Verbundenheit.

Kurs Flexi-Bar

Leitung Kirsten Scharnowski

In diesem Jahr fanden fünf Flexi-Bar Kurse statt, zwei im ersten Halbjahr und drei im zweiten Halbjahr. Alle Kurse waren ausgebucht und werden auch zukünftig angeboten. Sie finden weiterhin in der Tennis-Mehrzweckhalle statt, wo wir dank der Größe wesentlich mehr Teilnehmer aufnehmen können.



Fitness am Morgen

Leitung Liane Sander

Ziel der 24 Teilnehmerinnen (regelmäßig 10 bis 15) ist es, die persönliche Fitness zu erhalten bzw. zu verbessern. Dazu treffen sie sich dienstags von 9.00-10.15 Uhr in der Mehrzweckhalle. Vielseitige Muskelkräftigungen unter Einsatz von z. B. Gewichtsbällen, Tubes, Xco's, Trimilin (Minitrampolin) usw. werden durchgeführt. Mit Spaß und Freunde waren alle beim Sommer- und Adventsfrühstücken dabei. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Fitness über 50

Leitung Regina Reinken

Immer 20-30 Frauen im Alter zwischen 50 und 80 Jahren treffen sich montags von 18.30 -19.30 Uhr zur Fitnessgymnastik in der RDS-Halle unterstützt durch moderne Popsongs, Oldies und Entspannungsmusik. Auch außerhalb der Halle haben alle Spaß zusammen wie z. B. bei einem Weihnachtsessen.

Bauchtanz

Leitung Petra Eske-Gaertner

Bauchtanz mit den Grundelementen des Orientalischen Tanzes (Isolationsbewegungen, deren Übungen ein bewussteres Körpergefühl vermitteln), wird jeden Mittwoch von 20:00 bis 21:30 Uhr in der WTV-Mehrzweckhalle angeboten. Durch die Konzentration auf Anspannung und Entspannung der verschiedenen Muskel-

gruppen ist der Bauchtanz ein Fitnessprogramm für Körper, Geist und Seele. Ein 20-minütiges warm up aus Aerobic und Fitness bestehend leitet das Training ein. Danach werden Grundbewegungen des Bauchtanzes mit viel Spaß eingeübt. Neue Choreographien und auch das Freitanzen gehören dazu. Ein 10-minütiges cool down mit Stretching beendet das Training. Weihnachtsfeiern, Kohlfahrten, der Besuch der World of Orient in Hannover gehörten zu unseren Aktivitäten im letzten Jahr. Ein 30-minütiger Auftritt zur Rhodo 2014 in Westerstede war für uns das Sommerhighlight. Individuelles Training steht an erster Stelle. Anfänger sind jederzeit willkommen, für alle Frauen, die gerne tanzen, unabhängig von Alter oder Statur. Als Trainerin nimmt Petra regelmäßig an Qualifizierungen teil, z. B. an Bauchtanz-Workshops bei internationalen Künstlern (Sharahzad und Sabina Zaida auf der World of Orient 2014).

Zumba

Leitung: Anja Harwardt

Diese Sportart mit einer Kombination aus latein-amerikanischen Rhythmen und Fitness wird von Anja Harwardt dienstags in einer festen Vereinsgruppe von 19.15 – 20.15 Uhr für Mitglieder und als Kurs von 20.30 -21.30 Uhr im Spiegelsaal der RDS angeboten. Die Gruppe für Mitglieder ist nach wie vor gut besucht und hat sich im letzten Jahr vom Altersdurchschnitt stark verjüngt. Das ist sehr erfreulich, da auch junge Leute ab 16 Jahren nun Zumba für sich entdeckt haben. Auch der Kurs ist mit 20 Teilnehmerinnen im Durchschnitt gut besucht. Schön ist insbesondere die Gemeinschaft, die sich auch außerhalb der Trainingszeit gebildet hat. So ist die jährliche Kohlfahrt im Winter immer das Highlight.

Kurs Skigymnastik

Leitung Hartmut Kröncke

Auch in dieser Saison beginnt die Skigymnastik bereits im Dezember und findet bis Mitte März 2015 statt. Sonntags von 11.15 - 12.30 Uhr kommen rund 20 Personen aller Altersstufen zum Training in die WTV-Mehrzweckhalle. Dabei werden die traditionellen Ski-Imitationsübungen durch Kräftigungsübungen ergänzt, die alle großen Muskelgruppen erfassen. Damit ist dieses Angebot nicht nur für Wintersportler geeignet, sondern kann der allgemeinen Fitness förderlich sein.

Leitung Gymnastik Fitness Tanz
Sabine Kathmann

Leichtathletik/Laufgruppe

Auch im Jahr 2014 konnten wir die langjährige, erfolgreiche Entwicklung unserer Abteilung fortsetzen. Nachdem sich im Vorjahr erste überregionale Erfolge eingestellt hatten, gab es in diesem Jahr gleich mehrfach Grund zum Jubeln. Schon im Januar stand dabei mit den Hallen-Landesmeisterschaften der erste Höhepunkt an. Josina Papenfuß feierte in der W14 ihr Debüt mit einem starken 4. Platz über 2000m, während Malte Prietz über 400m in der U20 den Titel gewann und sich für die Deutschen Meisterschaften in Sindelfingen qualifizierte. Dort erreichte er mit 49,68s den 9. Platz. Weiter ging es im März für die Langstreckenläufer bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf. Bei gutem Wetter konnten wir in Rastede sieben Kreismeister stellen und waren damit der beste Verein im Leichtathletik-Kreis. Ebenfalls erfolgreich waren wir beim 5km Lauf in Varel, 4 von den ersten 5 Läufern im Ziel kamen aus Westerstede. Eine besondere Ehrung erhielt kurz darauf Malte Prietz. Von der NWZ wurde er zum Sportler des Jahres im Ammerland gekürt. Wir freuen uns, dass nach langer Zeit wieder ein Leichtathlet aus Westerstede die Wahl gewonnen hat. Einige Wochen später absolvierte Malte mit Unterstützung der TSG auf Einladung des NLV ein Trainingslager in Portugal.



Die beiden 4x100m Staffeln und Kreismeister.
V.l.n.r.: vorne: Ramize Ajredini, Greta Liesenhoff, Leonora Kathe, Corinna Petznik, hinten: Martin Krisch, Malte Prietz, Heiner Lüers, Nils Papenfuß.

Im Mai begann dann die Wettkampfsaison mit den Kreismeisterschaften in Bad Zwischenahn, an denen wir mit 13 Athleten und zwei 4x100m Staffeln teilnahmen. Mehrere Kreismeistertitel waren die Folge. Bei den darauffolgenden Bezirksmeisterschaften in Wilhelmshaven konnten sich drei Athleten durchsetzen: Malte Prietz, Heiner Lüers und Corinna Petznik gewannen jeweils einen Titel. Den Höhepunkt der Sommersaison bildeten die niedersächsischen Landesmeisterschaften, für die sich dieses Jahr erstmals drei Athleten der TSG qualifizierten. Josina Papenfuß holte dabei mit neuem Kreisrekord (!) einen Titel über 2000m und einen Vizetitel über

800m. Nils Papenfuß feierte sein Debüt über 3000m, während Malte ebenfalls den Vizetitel über 400m holte. Aufgrund ihrer guten Ergebnisse während der Saison wurden sowohl Josina Papenfuß, als auch Justin Bauer in die Auswahl des Kreises Ammerland-Friesland berufen und kämpften Ende Juli für unseren Kreis in Delmenhorst. Dabei gelang es beiden, mit persönlichen Bestleistungen viele Punkte zu sammeln. Das Ende der Saison feierten wir wieder im September bei einem gemütlichen Grillen mit allen Athleten. Den sportlichen Abschluss bildete der Ofener Herbstlauf. Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr mit 21 Kreismeistertiteln zurück, in der Vereinswertung konnten wir vom 6. auf den 4. Platz aufrücken. Weiterhin konnten wir dieses Jahr mehrere Einträge in der deutschen Bestenliste verzeichnen, Josina gelang es dabei sogar, über 3000m und 5km Straße die schnellste Zeit des ganzen Jahres zu laufen. Eine Leistung, die vom NLV mit der Berufung in den E-Kader gewürdigt wurde. Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, die bei den Wettkämpfen zu Maßband, Harke und Kuchenblech gegriffen und uns durch ihre Fahrdienste unterstützt haben. Dazu zählen vor allem die Eltern, aber auch die Athleten der großen Gruppe, die beim Mehrkampf in Westerstede tatkräftig halfen.

Leider müssen wir den Weggang von Jana Lenz im nächsten Jahr vermelden, als neuen Trainer konnten wir den diesjährigen Europameister Heiner Lüers gewinnen, der mit mir die große Trainingsgruppe leiten wird. In der jüngeren Gruppe werden unsere Vereinsassistenten mehr Verantwortung übernehmen und an das Traineramt herangeführt. Wir wollen so den Übergang möglichst flüssig gestalten und die gute Arbeit der letzten Jahre fortsetzen.

Martin Krisch

Laufabteilung

Das „Laufjahr“ wird mit der Sandkruger Schleife oder mit dem von der TSG organisierten Lauf um das Zwischenahner Meer eröffnet. 2014 hatten sich einzelne Läufer auch bei bekannten Läufen im Umkreis von ca. 70 km angemeldet. Die „Neutriathleten“ J. Essig und W. Heitmann nahmen an den Triathlon Sprintwettbewerben in Wasserstrasse, Carolinensiel und Thüle teil. In Hamburg gingen beide auf der Olympischen Distanz an den Start. Am 3. Oktober war Hamburg noch einmal Ziel für einen besonderen Lauf. U. Bergen, W. Heitmann, A. Meiners, J. Essig und Lauffreund P. Ahlers aus Ocholt nahmen am Lauf über die Köhlbrandbrücke teil. Im Gepäck die zugehörigen Frauen und super Laufwetter. Wir hatten uns im Vorfeld viele Gedanken über das Richtige Training für diesen Lauf gemacht. Unnötig, wie

sich herausstellte. Wenn man im Training ist und hin und wieder zwischen 17-21 km läuft hat man die nötige Kraft, um die Steigung zu bewältigen. Der Lauf war ein großes Erlebnis.

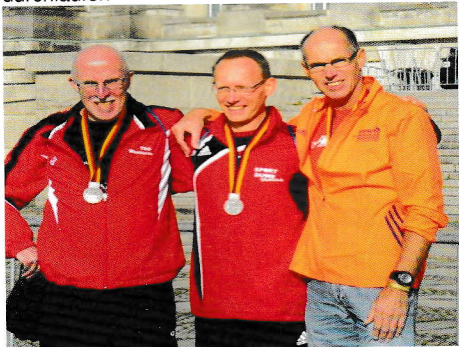


Neben dem gemeinsamen Trainieren für das Sportabzeichen fand Ende November noch ein Essen aller Athleten mit Partnern statt.

Jens Essig

Berlin, wir fahren nach Berlin.

Am 26.09. war es endlich soweit. A. Meiners, U. Jelschen und Lauffreund P. Ahlers aus Ocholt starteten beim 41. Berlin - Marathon. Nachdem sie sich im Oktober 2013 angemeldet hatten und glücklicherweise unter 75000 Bewerbern für die 40000 Startplätze ausgelost wurden, starteten sie am Sonntag 9 Uhr bei guten Wetterbedingungen von der Straße des 17. Juni Richtung Siegesssäule. Die Begeisterung am Streckenrand war einmalig. Über die gesamte Strecke standen die Zuschauer dichtgedrängt und unterstützten die Läufer nach Kräften. Die flache gut zu laufende Strecke führte an vielen Sehenswürdigkeiten Berlins vorbei. Das Ziel befand sich wieder kurz hinterm Brandenburger Tor, das vom Osten aus durchlaufen wurde.



Am Ziel waren alle mit den erreichten Laufzeiten sehr zufrieden. Peter Ahlers 3:23:51 Std., Achim Meiners 3:45:11 Std., Udo Jelschen 4.06:15 Std.

Udo Jelschen

Leichtathletikabteilung

Unsere Abteilung hat viel in diesem Jahr erlebt. Zum einen haben wir den diesjährigen Mehrkampf auf Kreisebene ausgerichtet und zum anderen konnten wir dieses Jahr wieder Trikots für unsere Athleten anschaffen. Start der Saison waren die Kreismeisterschaften im Crosslauf in Rastede Anfang März. Wir waren zahlreich vertreten und haben auch wieder einige Titel geholt. Ich denke, jeder der mit dabei war, kann sich noch an Malte erinnern, wie er als jüngster Teilnehmer alle anderen Läufer „stehen lies“, wesentlich Ältere abschütteln konnte. Es gab viele Neuzugänge in der Abteilung bei den jüngeren Sportlern, die dann auch gleich mit an den Start bei den Einzelmeisterschaften in Bad Zwischenahn gingen. Es war herrlicher Sonnenschein und Spaß hatten wir alle. Unser eigenes Event, die Kreismeisterschaften im Mehrkampf auf der Hössensportanlage, fiel dann aus der Rolle. Kurz nach Beginn der Veranstaltung im Juni fing es an zu regnen. Vielleicht sollte ich besser sagen, der Himmel öffnete seine Pforten weit. Alle wurden klitschnass. Wir haben uns trotzdem nicht abhalten lassen, die tolle Veranstaltung durchzuführen. Einige Eltern haben einen Kuchenbasar ausgerichtet. Der Erlös des Verkaufs wurde uns als Spende übergeben. Wir haben von diesem Geld Bälle und Spezialhürden angeschafft. Wir möchten uns noch mal ganz herzlich für die Unterstützung bedanken. Dann hatten wir noch Trikots angeschafft. Diese mussten diesmal selbst finanziert werden, da wir leider keinen Sponsor finden konnten. Nach langer Lieferzeit haben wir sie endlich Ende Juni erhalten. Personell haben wir zum Jahreschluss 2014 eine Änderung in der Abteilung, die Trainerin Jana Lenz hört zum Jahresende auf. Für die Nachfolge stehen drei Kandidaten zur Verfügung, die sich jetzt schon intensiv einbringen. Wir hatten im letzten Jahr einen Vereins Helfer ausgebildet und in diesem Jahr einen weiteren. Somit haben wir erst mal zwei Assistenten und weitere drei Helferinnen mit denen wir das Training gestalten können. Wir sind bestrebt, im Jahr 2015 1 – 2 Trainer auszubilden, um weiterhin ein gutes Training leisten zu können.

Und dann haben wir ja noch Heiner Lüers

Der „Senior-Sportler“ konnte auch 2014 wieder mit großartigen Leistungen aufwarten, lassen wir ihn selber zu Wort kommen:

Insgesamt gesehen blicke ich auf das wohl bisher erfolgreichste Jahr meiner bisherigen Karriere zurück. Nach langem Aufbautraining stand im März als Höhepunkt der Hallensaison 2014 die Hallenweltmeisterschaft der Leichtathletiksenioren in Budapest auf dem Programm. Dort konnte ich im Fünfkampf und im Weitsprung jeweils den fünften Platz belegen und

ging beflügelt von den Erfolgen in die Freiluft-saison. Bei den Norddeutschen Meisterschaften im Juni in Celle gelang mir dann in meiner Altersklasse M55 gleich viermal der Sprung auf Platz 1. Hier konnte ich über 200m, 400m, 100m Hürden und im Weitsprung den Titel gewinnen. Mit der guten Form im Rücken fuhr ich dann im Juli zu den Deutschen Meisterschaften der Senioren nach Erfurt. Auch die Teilnahme an den nationalen Titelkämpfen gestaltete sich für mich sehr erfolgreich, denn mit dem Gewinn von 2 Meistertiteln über 400m Hürden und in der 4x100m-Staffel hatte ich im Vorfeld nicht gerechnet. Außerdem konnte ich in Erfurt noch Silber über 100m Hürden und Bronze über die 200m gewinnen.



Höhepunkt der diesjährigen Saison war dann im

Tischtennis

Das Jahr 2014 begann für uns mit dem erneuten Kreispokalsieg unserer 1. Herren durch einen 5:3 Erfolg gegen den alten Rivalen FC Rastede. Unsere 2. Mannschaft belegte unter den Bezirksklassenteams einen guten 2. Platz, da wir in diesem Jahr im Endspiel gegen Ebern nicht in Bestbesetzung antreten konnten. Im Februar fand wie alle Jahre unsere Kohlfahrt statt, wir nahmen an einer Gemeinschaftsveranstaltung in Kayhausen teil, wo ausgiebig getanzt und gefeiert wurde. Ebenfalls im Februar sicherte sich unser Seniorenteam Ü50 mit Horst Claaßen, Jens Hock und Rolf Claaßen wiederum den Titel Bezirksmannschaftsmeister mit einem 4:1 Finalsieg gegen die SF Oesede. Ende März besuchten wir mit unserer Jugend-Abteilung die German Open in Magdeburg. Auch als Lohn für die gezeigten Leistungen bei den Punktspielen konnte unser Nachwuchs dort die besten Spieler der Welt live erleben.

Höhepunkt nach Ende der Saison 2013/14 war im April die Meisterschaft unserer 2. Herren in der 1. Bezirksklasse, verbunden mit dem Aufstieg in die

August die Teilnahme an den Leichtathletik-Europameisterschaften der Senioren in der türkischen Metropole Izmir. Dort stand für mich der Wettbewerb über die 400m Hürden im Mittelpunkt. Nach einem völlig verkorksten Vorlauf ging ich mit ziemlich gemischten Gefühlen in den Finallauf. Dann gelang mir jedoch der "Lauf meines bisherigen Läuferlebens" und ich konnte nach 63,58 Sek. als Erster und damit als neuer **Europameister** in meiner Altersklasse die Ziellinie überqueren.

Ein besonderes Erlebnis war natürlich die anschließende Siegerehrung, wo ich nach Überreichung der Goldmedaille auch eine kleine Freudenträne vergossen habe, nachdem die Nationalhymne erklang. Als Draufgabe oder als i-Tüpfelchen konnte ich dann am Schlußtag der Titelkämpfe mit meinen Mannschaftskameraden der "Deutschland-Staffeln" über 4x100m und 4x400m jeweils noch die Silbermedaille erkämpfen. Soweit Heiner Lüers.

Für die tolle Arbeit, die die Übungsleiter der Abteilung im Jahr 2014 geleistet haben, danke ich Allen. Hervorragende Ergebnisse auf Kreis-Bezirks- und Landesebene sind das Ergebnis. Mein besonderer Dank geht an Jana Lenz, die uns nach vielen Jahren der Trainertätigkeit aus persönlichen sowie beruflichen Gründen verlassen hat. Schade, es wird schwer sein, sie kurzfristig zu ersetzen.

Berndt Erben

Bezirksliga Nord. Im entscheidenden Spiel gegen den TuS Ebern gewann unser Team um Mannschaftsführer Steffen Weiers vor über 100 Zuschauern in der Brakenhoffhalle mit 9:5 Punkten. Unsere 1. Mannschaft konnte sich mit einem furiosen Saisonfinale mit 3 Siegen zum Schluss noch den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga sichern. Gleich nach der Sommerpause besuchten wir mit 10 Mitgliedern anlässlich der 25 Jahre währenden Sportfreundschaft den FV BW Kirchberg in Sachsen. Seit 1989, wo erstmalig Sportler aus dem anderen Teil Deutschlands unser Jugendturnier besuchten, wird diese deutsch/deutsche Sportbeziehung durch gegenseitige Besuche mit Leben erfüllt. Die Sachsen richteten anlässlich des Silbernen Jubiläums ein Turnier mit Mannschaften aus der Region, aus Leipzig und aus Westerstede aus. Für die Punktspielsaison 2014/15, die Anfang September begann, konnten wir 2 neue Teams bei den Erwachsenen melden, wo wir jetzt mit insgesamt 6 Mannschaften von der Bezirksoberliga bis zur 4. Kreisklasse vertreten sind. Unser

Nachwuchs ist mit 4 Mannschaften dabei, sie spielen in der Jungen-Bezirksklasse, der Schüler-Bezirksliga, der Jungen-Kreisliga sowie der Schüler-Kreisliga. Ohne den Einsatz von Steffen Weiers und Daniel Sparding, wäre dies nicht möglich. Erstgenannter erfüllt auch unsere Abteilungs-Homepage mit Leben. Die Jugend-Kreismeisterschaft 2014 fand an heimischen Tischen in Westerstede statt. Die Lokalmatadoren Torben Klockgether und Daniel Palmtag sicherten sich Platz 1 und 2 bei den A-Schülern und gewannen gemeinsam auch die Doppel-Klasse. Zum 39. mal fand am 3. Adventswochenende unser internationales Jugendturnier in der Brakenhoffhalle statt. Nahezu 400 Nachwuchsspieler von Schleswig-Holstein bis Baden Württemberg kämpften 2 Tage an den 21 Tischen um Sach- und Ehrenpreise. Dank an dieser Stelle an Manfred Hollmann von der NWZ, der unsere Veranstaltung mit einem schönen, umfangreichen Bericht würdigte.

Top-Resultate der Punkspiel-Hinrunde waren die Herbstmeisterschaft der 3. Herren in der Kreisliga

Ammerland sowie Rang 3 der 2. Herren in der Bezirksliga.

Eine Woche nach unserem Jugendturnier fand unsere Vereinsmeisterschaft 2014 statt. Gut 30 Aktive kämpften um die bereitgestellten Pokale.



Traditionell bildete das gemeinsame Bosseln der 1. und 2. Herren zwischen den Feiertagen wieder den Abschluss des Tischtennis-Sportjahres 2014.

Rolf Claaßen

Kinderturnen

Im Kinderturnen der TSG Westerstede gibt es 8 Gruppen. In den beiden Eltern-Kind-Gruppen, die donnerstags von 15:30 bis 17:30 Uhr in der Brakenhoffhalle turnen, tummeln sich etwa 65 Kinder, die von einem Elternteil oder Oma/Opa begleitet werden. Die Kinder sind im Alter von 14 Monaten bis zu 4 Jahren. Das Angebot wird vor allem in den Monaten Oktober bis Mai in dieser großen Anzahl genutzt. Die Leitung haben Marianne Rohlf's und Heike Tax. Die vielen phantasievollen Aufbauten aller großen und kleinen Sportgeräte, die im Turnen üblich sind, wirken sehr motivierend, sagen die Eltern. Den Abschluss jeder Stunde bildet ein gemeinsamer Kreis mit Sprechen, Singen oder Fingerspielen.



Höhepunkte im Jahresablauf sind themengebundene Aufbauten, etwa zu Ostern und Weihnachten, und das Faschingsturnen zusammen mit

den beiden Vorschulkinderguppen. Zur selben Zeit turnen zwei Vorschulkinderguppen bei den Übungsleiterinnen Petra Holz und Anja Keppner. Etwa 40 Jungen und Mädchen im Alter von 4 ½ bis 6 ½ Jahren nehmen das Angebot wahr. Da Petra und Anja nur ein Hallenteil zur Verfügung steht, existiert eine Warteliste. Ein besonderes Ereignis ist das Turnen auf dem großen Trampolin und das Faschingsturnen. Auch die Weihnachtsfeier mit Singen, Gedichtaufsagen und kleinen Spielen ist Tradition. Mittwochs zwischen 15:30 und 17:30 Uhr treffen sich in der Brakenhoffhalle die schulpflichtigen Kinder zum Turnen. In der ersten Gruppe turnen derzeit 20 bis 25 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 8 Jahren, bei den 8 bis 11 jährigen sind es 25 Teilnehmer.

Wiederum wurde das Kinderturnabzeichen abgenommen. 41 Kinder haben die geforderten Leistungen erbracht und wurden mit einer Urkunde belohnt. Ein Fitnesswettkampf sowie Faschingsturnen und eine Weihnachtsfeier sind weiterhin begehrte Unterbrechungen des normalen Programms. Die Leitung der Gruppe hat Petra Holz mit Ute Schröder als Helferin.



Schwimmen

Nach dem Trainingsauftakt im Januar begann das Wettkampfsjahr 2014 für die Schwimmer der TSG mit den Kreismeisterschaften im Februar. Als drittstärkste Mannschaft unter den fünf teilnehmenden Vereinen konnten sich die Westersteder Schwimmer gut in Szene setzen und sind am Ende mit sechs Titeln nach Hause gefahren. Für einige war es zudem der erste Wettkampf überhaupt und so wurde eifrig Wettkampf-Hallenbad-Luft geschnuppert.

Beim Vergleichswettkampf in Aurich war die TSG als einziger Verein aus dem Ammerland dabei. Angetreten mit 12 Aktiven konnten vor allem Nantke Reens, Voltje Gerdes, Annabell Beinke und Sönke Reens mit überzeugenden Leistungen und neuen Bestzeiten den Tag erfolgreich gestalten. Kurz vor den Sommerferien beim 36. Kinderschwimmfest des Edewechter SV im Freibad Edewecht nahm die TSG Westerstede mit einer kleinen Truppe von Schwimmern teil. Trotz der starken Konkurrenz konnten sich mit einer guten Leistung Lara Terveer über 100m Rücken sowie Marieke Quathamer über die 50m und 100m Brust mit einem jeweils 5. Platz im vorderen Teilnehmerfeld ihrer Altersklasse platzieren. Für Leoni Ali, Lina Herbricht, Levke Terveer und Tia Hollje war es zudem die erste Teilnahme an einem Schwimmwettkampf. Außerdem waren Annabell Beinke, Jody Kuhr und Tabea Tolksdorf mit dabei. Auch hier konnten alle Schwimmer Ihre persönlichen Bestzeiten erneut

Marianne Rohlf's bietet Turnen für 3 ½ bis 4 ½ jährige Kinder an, und zwar mittwochs in der Brakenhoffhalle von 15.30 Uhr bis 16.45 Uhr zusammen mit Heike Tax. Um ein spannendes und variables Angebot zu gewährleisten, sind wir auf Mithilfe einiger Mütter und Väter dringend angewiesen. In den meisten Stunden klappt das wunderbar. Zurzeit turnen bis 22 Kinder und es besteht eine Warteliste. Es gibt auch noch eine Einradgruppe. Inge Berger-Hofmann trainiert jetzt donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der kleinen Hössenhalle. Die Gruppe hat sich etwas verkleinert und besteht aus Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren. Sie können alle Einrad fahren und bringen ihre eigenen Räder mit. Die Gruppe ist noch aufnahmefähig und würde sich auch über Jungen und Anfänger freuen. Bei gutem Wetter geht es auf die Tartanbahn oder in den Wald und alle haben viel Spaß dabei.

Marianne Rohlf's

verbessern und damit ihre guten Trainingsleistungen bestätigten. Während der Schwimmnachwuchs die Sommerferien genoss gab es für die Erwachsenen ein - im wahrsten Sinne des Wortes - eiskaltes Bad - im Zwischenahner Meer. Bei einer Wassertemperatur von nur 17 Grad wagten sich trotzdem Alfred Meyerjürgens, Stefan Hots, Brunke Buhr und Malte Pacholke auf die 3,3 km lange Distanz von Dreibergen zum Strandcafe am Kurpark. Für die Strecke brauchte man dann etwa eine Stunde. Angekommen gab es vom Organisator, der DLRG Bad Zwischenahn, heißen Tee und ein Shirt, zusätzlich half unterwegs aber auch der wärmende Neoprenanzug.

Bei deutlich wärmeren Wassertemperaturen und im Hallenbad ging es dann im Herbst erneut für die Kinder auf Tour. Zunächst nahm man Ende September am Palaismeeting in Rastede teil, drei Wochen später dann am Vergleichswettkampf in Leer. Das regelmäßige Training nach den Sommerferien zeigte erste Erfolge, denn erneut wurden viele Bestzeiten aus dem Juli unterboten - was zur Folge hatte, dass eifrig Medaillen gesammelt wurden. Dabei ragten die Einzelleistungen von Lea Baumann über 100m Brust in 1:46,98 min und Merle Rosenau über 100m Freistil in 1:17,64 min deutlich heraus. Als einziger Starter der TSG Westerstede nahm Malte Pacholke am 11. Oktober am Masters-Wettkampf des Heidmühler FC, der „Friesischen Nacht“, in Schortens teil. Dreimal ging es dabei über die

wird von Montag bis Donnerstag an jedem Abend gepöpselt, gebaggert und angegriffen.

In einigen Gruppen schlägt inzwischen der demografische Wandel zu Buche, so dass z.B. die Frauengruppen am Montag und Donnerstag und die „Alten Herren“ am Donnerstag neue MitspielerInnen begrüßen würden. Weniger Probleme haben in dieser Beziehung die „Netzhoppers“, die auch in diesem Jahr an der Punktspielrunde der Freizeitvolleyballgruppen teilnehmen und einen guten zweiten Platz in der Staffel B belegen.

Die Mannschaften der VSG Ammerland, das ist die Spielgemeinschaft von TSG Westerstede und VfL Bad Zwischenahn, vertreten das Ammerland in der 3. Liga, in der Regionalliga, in der Bezirksklasse und mit einer Nachwuchsmannschaft in der Kreisliga.

Die 1. Mannschaft unter Ihrem langjährigen Trainer Torsten Busch spielt zur Zeit ihre zweite Saison in der 3. Liga. In der vergangenen Saison war nach dem Abstieg aus der zweiten Bundesliga ein Neuaufbau notwendig geworden, so dass das Spiel geprägt war von schwankenden Leistungen. Die Arbeit hat sich gelohnt, in dieser Saison liegt das Team nach dem ersten Spiel der Rückrunde auf dem zweiten Platz und kann den erneuten Aufstieg in die zweite Bundesliga als Möglichkeit ins Auge fassen. Einen (zuletzt nicht mehr) überraschenden Aufstieg aus der Oberliga in die Regionalliga konnte die 2. Mannschaft am Ende der vergangenen Saison feiern. Mit durchwachsenen Leistungen

gestartet konnte das Team schon am 5.Spieltag die Tabellenführung übernehmen, die ihm in der ohne Punktverlust gespielten Rückrunde mit nur drei verlorenen Sätzen nicht mehr zu nehmen war. Dabei machte sich der breit aufgestellte Kader bezahlt, denn Trainer Moritz Döpke hatte immer Alternativen bei der Aufstellung der Mannschaft und konnte Ausfälle perfekt kompensieren. Für die jetzt laufende Saison ist der Kader fast komplett zusammen geblieben. Lediglich Maik Dankert (beruflich nach Hamburg) und Sieko Finke (1.Herren) haben die Mannschaft verlassen. Neu im Team sind Fabian Bruns (OTB), Maksym Loskutov (Vareler TB), Matthias Wild (aus Trier) und Jannes Rakow (SG Ofenerdiek/Ofen). Wie schwer es in der neuen Liga werden würde, hat das Team nach einem guten Start (4 Punkte aus 2 Spielen) in der Hinrunde gemerkt: 6 Niederlagen in Serie brachten es auf den letzten Platz. Aber Mannschaft und Trainer haben weiter an sich geglaubt und im Training weiter gearbeitet. Belohnung war zum Schluss der Hinrunde der Sieg gegen den TV Baden und zu Beginn der Rückrunde Siege gegen den Tabellendritten aus Salzgitter und den abstiegsgefährdeten STV Giesen. Damit war die rote Laterne weitergereicht – die Mannschaft will unbedingt die Liga halten und sie hat auch das Potential dazu. Es wird wohl bis zum Ende knapp bleiben – die nächsten Spiele werden zeigen, was möglich ist.

Gabi Döpke

Sportabzeichen-Stützpunkt Westerstede

Das Deutsche Sportabzeichen hat in Westerstede eine lange Tradition. Aktive TSG-Sportler wie „Charly“ Hamjediers und Rolf Griepenkerl haben sich jahrelang auch über die Vereinsgrenzen hinweg dafür eingesetzt. In einer kleinen Ausstellung wurde im vorletzten Jahr, dem Jubiläumsjahr des DSA, daran erinnert. Vermehrt haben im Sommer 2014 auch Sportlerinnen und Sportler der verschiedenen TSG-Abteilungen den Weg auf die Hössen gefunden, um sportliche Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit einmal in anderen Disziplinen zu beweisen. 86 Abzeichen wurden am Ende des Jahres in einer kleinen Feierstunde vergeben, 25 Teilnehmer davon waren zum ersten Mal dabei. Die Gesamtzahl der Sportabzeichen in Westerstede wurde gegenüber den letzten Jahren gesteigert. Dies gilt vor allem, wenn man die Abzeichen vom Schul-Sportabzeichentag hinzuzählt, der in Zusammenarbeit des Kreissportbundes mit dem Stützpunkt durchgeführt wurde.

Wie erfolgreich der Westersteder Sportabzeichen-Treff ist, kann im Internet angesehen werden. Bei der Bewerbung um einen Sonderpreis des Sparkassenverbandes erreichten die Westersteder den 6. Platz in der Abstimmung. Unter dem Link www.sportabzeichen-wettbewerb.de/100-plus-1-weiter-bewegung wird in Text und Bildern der Stützpunkt vorgestellt. Die zu erwartende Geldprämie stellt eine gute Motivation für die kommende Saison dar, in der wieder alle Vereinsgruppen aufgerufen sind, sich der Herausforderung durch das Sportabzeichen zu stellen. Im neuen Übungsangebot können auch erprobte Sportabzeichen-Teilnehmer einen Anreiz finden. Für die Wiederholung gibt es weiterhin das Abzeichen mit Zahl. Auf der Webseite des DOSB sind die Bedingungen (auch ohne Registrierung) leicht zu finden: www.sportabzeichen.splink.de

Hartmut Kröncke

TSG-Geschäftsstelle, Peterstr. 13
 Tel.: 04488 / 1876, Fax: 04488 / 860535
Öffnungszeiten:
 Montag, Mittwoch, Freitag 13.30 - 18.30 Uhr
 Dienstag, Donnerstag 07.00 - 11.00 Uhr
Kursangebote sh. vorletzte Seite.
Alle angebotenen Kurse können auch von Nichtmitgliedern genutzt werden und erfordern eine gesonderte Anmeldung.
Infos auch unter www.tsg-westerstede.de

Anschrift richtig? Änderungen bitte tel. in der Geschäftsstelle

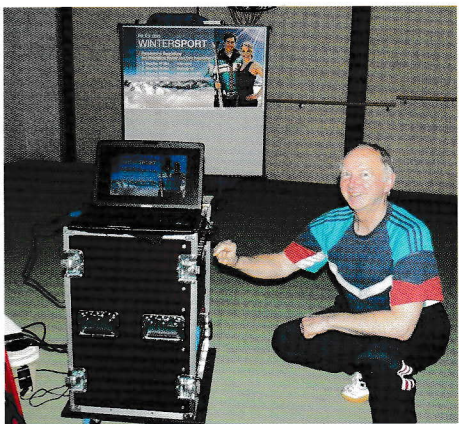


Elke Espig im Büro der neuen Geschäftsstelle, seit mehr als 20 Jahren die „gute Seele“ der TSG

prominenten Wintersportler Magdalena Neuner und Felix Neureuther leiten dabei die Übungen an. Damit wird die Tradition der Teleskigymnastik fortgesetzt, die schon Anfang der 70er Jahre die Westersteder Übungsgruppe in Bewegung hielt. Die bewährten Klänge und Aufgaben dieser "antiken" Teleskigymnastik werden aber auch jetzt noch vom Übungsleiter Hartmut Kröncke verwendet.

Neue Impulse bei der Skigymnastik

Das traditionelle Wintersport-Training der TSG wird auch in dieser Saison fortgesetzt. Vom Dezember letzten Jahres bis in den März 2015 wird am Sonntagvormittag um 11.15 Uhr in der Mehrzweckhalle die für jeden offene Übungszeit angeboten. Als besondere Motivationshilfe wird, wie bereits in der letzten Saison, über Videoprojektion ein Übungsprogramm eingesetzt. Musik, Ansage und das Bewegungsvorbild der



Vorweihnachtliche Feier der älteren Vereinsmitglieder

Wie in jedem Jahr konnte der Vorstand auch 2014 die Gäste zum gemütlichen Zusammensein begrüßen. Zum ersten Mal geschah dies in dem kleinen Cafe, das in Hollwege der Gärtnerei angegliedert ist. Im Rahmen der Veranstaltung gab der Ehrenvorsitzende des Vereins, Gerd Mühlhena einen kurzen Rückblick auf die Historie dieses Treffens, das seinerzeit von ihm ins Leben gerufen wurde und bedankte sich beim jetzigen Vorstand, dass die Tradition weitergeführt wird. Das Ambiente in der kleinen Scheune hat allen gefallen und bei Kaffee und Tee und beim Kuchenessen wurden so manche Erinnerungen ausgetauscht. Selbstverständlich wurde sich schon für 2015 verabredet !

Impressum	Redaktion:	Berndt Erben	eMail: berndt.erben@gmx.de	☎ 04488 / 1790
		Weyert Schipper	eMail: weyert.schipper@t-online.de	☎ 04488 / 3504
	Herausgeber:	TSG Westerstede		☎ 04488 / 1876
		26655 Westerstede, Peterstr. 13		Fax 04488/860535
		eMail: info@tsg-wst.de		INTERNET: www.tsg-wst.de
Druck:	MegaDruck.de, Westerstede			
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Dezember 2015				

50m Distanz ins Wasser. Auf der 50m Brust Strecke reichte es sogar zum Erreichen des Endlaufes, in dem er als Dritter anschluss. Zum Saisonende nahmen dann Leonie Ali, Levke Terveer, Tia Hollje und Melina Wilhelm am Schwimmwettkampf des STV Voslapp in Wilhelmshaven teil. Mit zweimal Platz zwei und einer deutlichen Verbesserung ihrer Bestzeiten, war Tia Hollje die Überraschung des Tages. Aber auch die anderen dürfen mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein. Und so gab es am Ende für alle neben den Urkunden auch eine Teilnahme-medaille.

Volleyball

In der Volleyballabteilung ist Alles beim Alten – und doch gibt es immer wieder auch Neues zu berichten, eine neue Punktspiellmannschaft, ein neuer Trainer, neue Spielerinnen ... und eine neue Trainingsgruppe für Kinder zwischen 9 und 11 Jahren (Jahrgang 2004 und jünger). Beginnen wir mit den Letzteren. Nach den Sommerferien haben wir unsere Sportart in den dritten und vierten Klassen der Brakenhoffschule vorgestellt und im Anschluss an die Schnupperstunde Mädchen und Jungen zum Vereinstraining eingeladen. Aus den ersten Probetrainingsstunden entwickelten sich zwei Gruppen – getrennt nach Jungen (Trainer Torsten Busch) und Mädchen (Trainerin Gabi Döpke) – die zweimal wöchentlich trainieren. Viele der Kinder nehmen ganz regelmäßig am Übungsbetrieb teil, andere können wegen anderweitiger Verpflichtungen nur einmal in der Woche dabei sein. Die Spielerinnen und Spieler haben schon deutliche Fortschritte gemacht und können es kaum erwarten, sich in der nächsten Saison in der Jugendliga mit anderen Mannschaften zu vergleichen. Selbstverständlich sind beide Gruppen offen für weitere Teilnehmer dieser Altersgruppe.

Auch die 4. Damenmannschaft besteht durchgehend aus Spielerinnen im Jugendalter. Betreut von Trainerin Iris Müller nehmen sie in dieser Saison in der Kreisklasse erstmalig am regulären Punktspielbetrieb teil. Die Umstellung vom Kleinfeld in der Jugendliga mit 4 Spielerinnen auf die im Erwachsenenbereich übliche Spielfeldgröße, Netzhöhe und Spielerzahl kostete viel Arbeit und Geduld, scheint jetzt aber gelungen zu sein. Während in der Hinrunde bis Weihnachten in erster Linie Erfahrung gesammelt wurde, konnte die Mannschaft mit ihrem Sieg im ersten Spiel der Rückrunde auch 3 Punkte erringen. In dieser Mannschaft bieten wir zusätzlich zum regulären Training auch ein Fördertraining für Quereinsteiger (Jahrgang 1999 – 2002) an.

Schon „alte Hasen“ sind die ebenfalls noch jugendlichen Spielerinnen der 3. Damen, die am Ende der vergangenen Saison (ihrer 4.) einen

Die Jahresbilanz der Schwimmabteilung fällt somit äußerst positiv aus. Der Trainingseinsatz aller ist trotz der hohen Belastung durch die Schul- bzw. Unterrichtszeiten hoch und die Erweiterung der Trainingszeit für beide Gruppen führte bei allen Schwimmern zu einer teils starken Leistungsentwicklung. Bei der Teilnahme an Vergleichswettkämpfen gelang es immer wieder, sich im vorderen Bereich zu platzieren und die TSG Westerstede hervorragend im Schwimmbezirk zu vertreten.

Malte Pacholke

Aufstiegsplatz erkämpft hatten und den Aufstieg in die Kreisliga nur zu gern wahrgenommen haben. Mit ihrem neuen Trainer Nils Wiese, der in der TSG seit vielen Jahren tätig ist, hoffen sie, dass in den Spielen der Rückrunde die knappen Sätze und Spiele endlich auch gewonnen werden können, so dass ein Klassenerhalt möglich wird.

In der 2. Mannschaft hat es ebenfalls einen Trainerwechsel gegeben. Claudia Stanke hatte die Mannschaft jahrelang trainiert und erfolgreich in der Bezirksklasse gehalten. Maksym Loskutov, der als Spieler vom Vareler TB zur VSG Ammerland II wechselte, übernahm während der Sommerpause die Mannschaft. Obwohl das Team nur über einen kleinen Spielerinnen-Kader verfügt, zahlen sich Spielerfahrung und Engagement in diesem Jahr aus. Die Mannschaft steht nach sieben Spieltagen auf dem zweiten Platz und darf durchaus einen Aufstieg in die Bezirksliga ins Auge fassen. Mit der 1. Damenmannschaft kann man den Bogen zurück zu der neuen Mädchenmannschaft schlagen, denn dort greifen in dieser Saison 8 Spielerinnen an, die schon als Kinder in der TSG Westerstede das Volleyballspielen gelernt haben. In der vergangenen Saison konnte trotz verletzungsbedingter Ausfälle der Platz in der Oberliga mit deutlichem Vierpunkteabstand auf den Relegationsplatz gehalten werden. Nach dem Abgang wichtiger Spielerinnen am Ende der Saison hatte die Mannschaft in der laufenden Saison einen schwierigen Start, denn auf teilweise zentralen Positionen sollten neue Spielerinnen zum Einsatz kommen, unter ihnen die vom OTB zurückgekehrte Lana Stern als Zuspielerin. Das Zusammenspiel musste sich erst finden, aber schon vor der Winterpause hatte die Mannschaft sich gefangen und stabilisiert. Zurzeit belegt sie den fünften Platz und orientiert sich durchaus nach oben. Wichtig erscheint Trainer Moritz Döpke, in diesem Jahr den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern, so dass in den letzten Spielen befreit aufgespielt werden kann. Nicht vergessen darf man die Freizeitgruppen in der TSG – in insgesamt 6 Gruppen